

Pressemitteilung der Großen Kreisstadt Schwarzenberg
13.02.2024

Schwibbogen mal anders

In weniger als 2 Monaten beginnt die 40. Auflage des Klöppelspitzen-Kongresses des Deutschen Klöppelverbandes e.V. in Schwarzenberg. Vom 05.- 07.04.2024 dreht sich alles um das diesjährige Thema „Torchon-Spitzen im Wandel der Zeit“.

Die Vorbereitungen in Schwarzenberg laufen natürlich auf Hochtouren. Bei den regelmäßigen Treffen der Stadtverwaltung mit der Klöppelschule der Volkskunstschule des Erzgebirgskreises und Ilona Meyer - Vorstandsmitglied und stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Klöppelverbandes e.V. entstand eine ganz besondere Idee.

Ein geklöpelter Großschwibbogen für das Stadtgebiet. Um eine so ungewöhnliche Idee umzusetzen, bedarf es natürlich ideenreicher Partner. Mit der Entstaubungstechnik Schwarzenberg an der Seite und den kreativen Klöpplerinnen der Volkskunstschule steht der Umsetzung jedoch nichts im Wege.

Seit Tagen rauchen die Klöppel. Um das Projekt rechtzeitig umsetzen zu können, wird bis spät in die Abendstunden am Motiv gesessen. Eine Herausforderung für jeden noch so erfahrenen Klöppler. Andreas Heinzl, Geschäftsführer der Entstaubungstechnik Schwarzenberg, sorgt mit seinem Team für den passenden Schwibbogen-Rahmen und den Schutz des Klöppelbildes hinter Plexiglasscheiben. Für die Witterungsfähigkeit sorgt zusätzlich ein spezielles Garn, welches für Outdoor-Spitzen geeignet ist. Die Beleuchtung des Schwibbogens erfolgt in enger Abstimmung mit den Stadtwerken Schwarzenberg.

Zu sehen sein soll das Unikat ab Ende März 2024 auf dem Hammerparkplatz in Schwarzenberg. (Zur Enthüllung werden die Medienvertreter separat eingeladen.)

Mit einer Breite von ca. 2,5 m und einer Höhe von ca. einem Meter wird der Schwibbogen auch noch nach dem Klöppelspitzen-Kongress die Blicke von Einheimischen und Gästen auf sich ziehen.

